

Centronic SunWindControl SWC62

de Montage- und Betriebsanleitung

Sonnen-Wind-Steuergerät ohne Sensor

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	5
Montage / Anschluss.....	6
Sensoren	9
Erklärungen.....	10
Inbetriebnahme	17
Werkseinstellung.....	18
Programmierung.....	19
Einstellen der Zwischenpositionen.....	29
Löschen der Zwischenpositionen	31
Technische Daten	31
Batteriewechsel	32
Reinigung.....	32
Was tun, wenn...?	33

Allgemeines

Die vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte SWC62 steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenen Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Becker Originalteile.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (siehe Technische Daten) ersetzen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SWC62 darf nur für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

Anzeigen- und Tastenerklärung

Hand- / Automatik-
Schiebeschalter

Notsignal-
kontrollleuchte

Abdeckklappe



EINFAHR-Taste

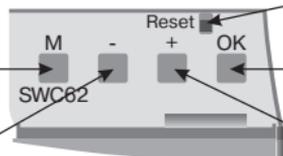
STOPP-Taste

AUSFAHR-Taste

Tasten unter der Abdeckklappe

MENUE-Taste

- Taste



RESET-Taste

OK-Taste

+ Taste

Displaysymbolik

Programm

Uhr/Datum

Textzeile

Ziffernanzeige

Wochentage (Mo.-So.)

Einstellung

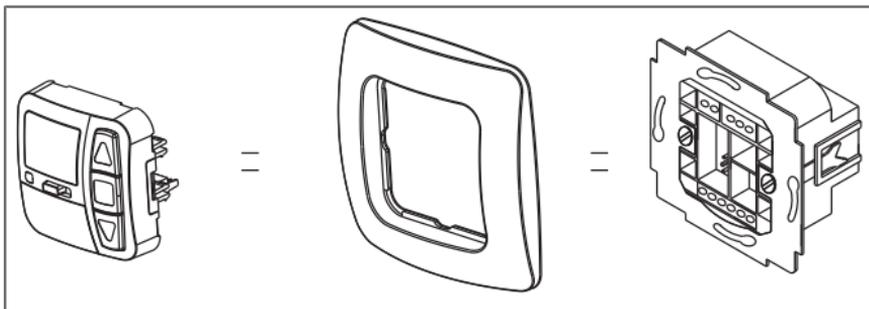
Funktion

Einfahrt

Ausfahrt



Montage / Anschluss



Anschluss als Antriebssteuergerät



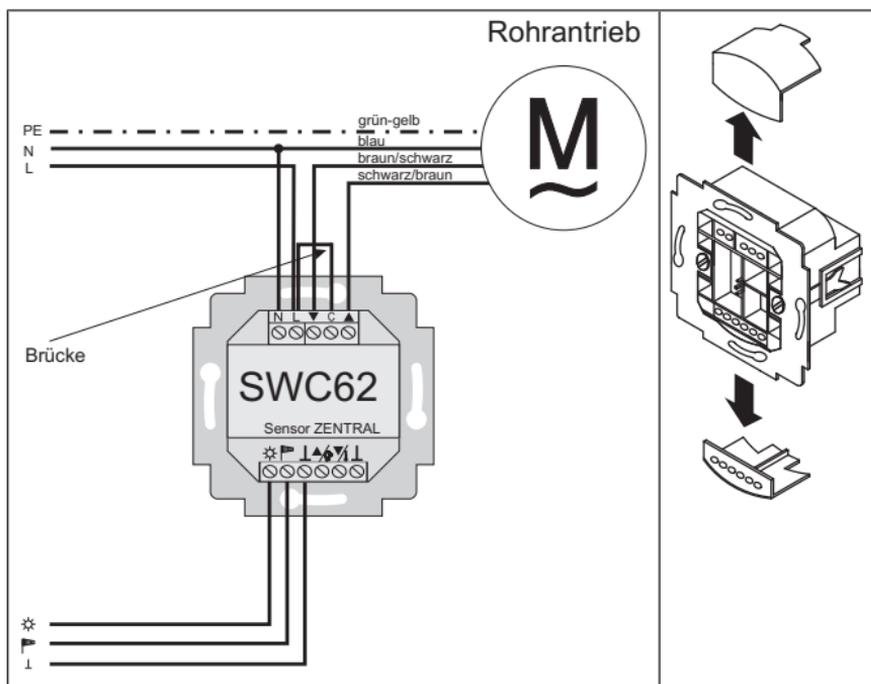
VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!

ACHTUNG

- Wird mehr als ein Antrieb über diese angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.

3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.

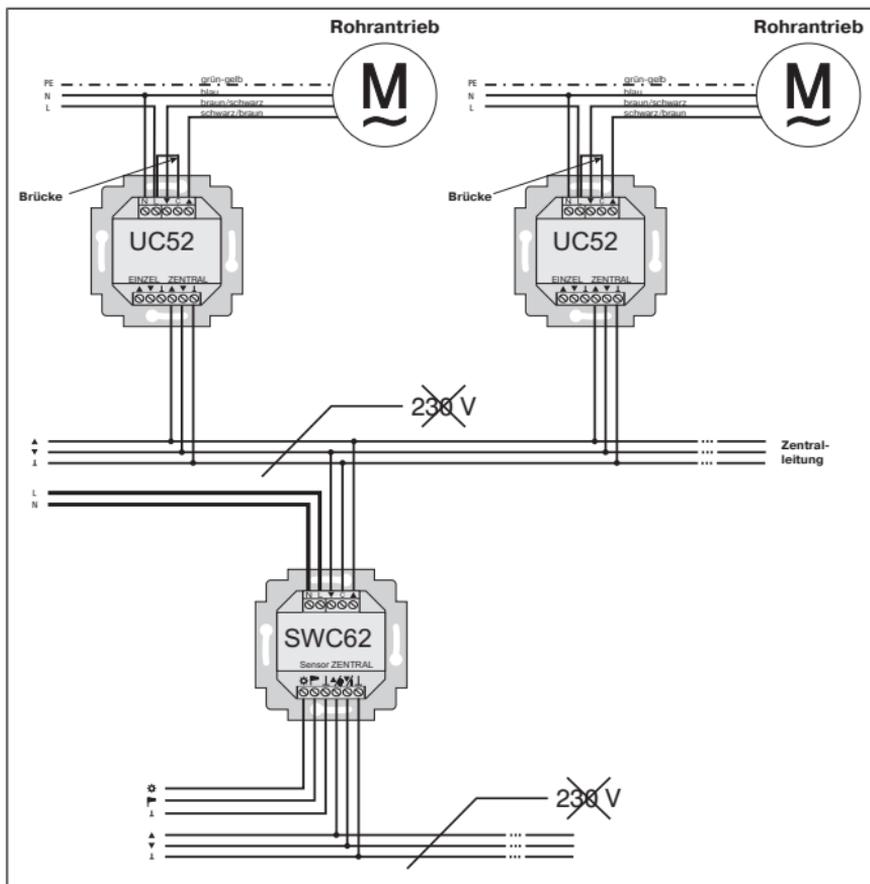
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Anschluss als Gruppensteuergerät

ACHTUNG

Wird die Steuerung z. B. als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.

3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.

4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

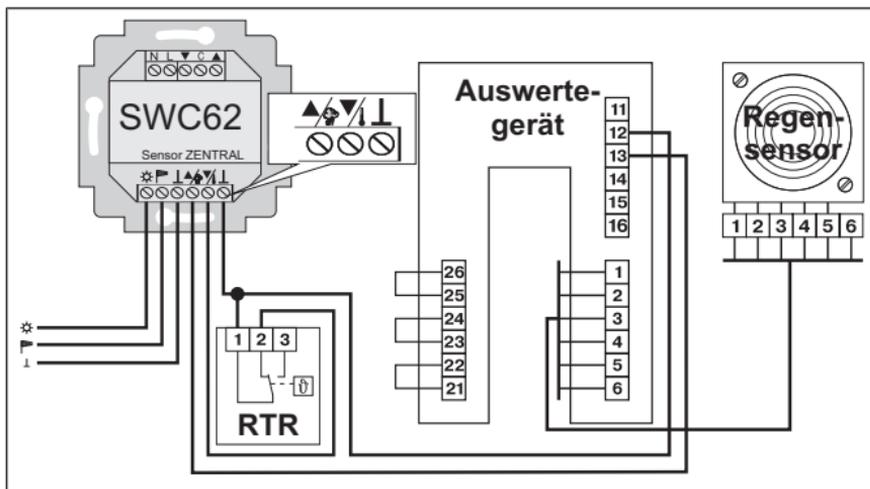
Sensoren



Es können am Gerät verschiedene Sensoren angeschlossen werden (siehe Montage- und Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors). Bei Anschluss eines Regen- und/oder Temperatursensors können die Anschlussklemmen nicht gleichzeitig als Gruppensteuereingänge verwendet werden.

- Sonnensensor (Sonnensensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC41)
- Windsensor (Windsensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC71)
- Sonnen-Wind-Sensor (Sonnen-Wind-Sensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC81)
- Regensensor mit potenzialfreiem Schaltkontakt z. B. unser Regen-Automatik-Set RAS10
- Temperatursensor mit potenzialfreiem Schaltkontakt z. B. unser Raumthermostat RTR

Beim Anschluss eines Regen- und oder Temperatursensors müssen Sie die Steuerung von GRUPPE auf REGEN/TEMP umstellen (siehe Kapitel Programmierung ▶ 27)).





Bei Verwendung in Anwendungen, bei der keine Windüberwachung notwendig ist, z. B. für innenliegenden Sonnenschutz, muss an Stelle des Windsensors ein Ersatzwiderstand 47k Ohm eingesetzt werden.

Erklärungen

Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt (z. B.: EINFAHRT, STOPP, AUSFAHRT per Tastendruck und Windalarm).

In der Schiebeschalterstellung „“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z. B. Sonnenautomatik, ...)

Automatik-Unterbrechung:

Bei Ausführung von manuellen Fahrbefehlen (AUF/STOPP/AB) werden die automatischen Sonnenschutz-Funktionen unterbrochen. Diese aktivieren sich wieder selbstständig bei Über-/ Unterschreiten der eingestellten Schwellwerte oder durch Wechsel des Schiebeschalters von „“ auf „“ und wieder zurück auf „“.

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppensteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind –und/oder Sonnenwerte.

OK-Taste

Durch Drücken der OK-Taste werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.

Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die OK-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf Auto stehen.

+/- Tasten

Folgende Bedienungen sind über + und - möglich:

- Menü -> Wert verändern
- Auto-Betrieb -> Informationen abfragen
 - + Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▲
 - - Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENUE-Taste

Durch Drücken der MENUE-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.

Es erfolgt keine Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die Steuerung in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menüpunkt Funktion und Sprachauswahl

Menü Uhrzeit/Datum

UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

Menü Programm

PROGRAMM

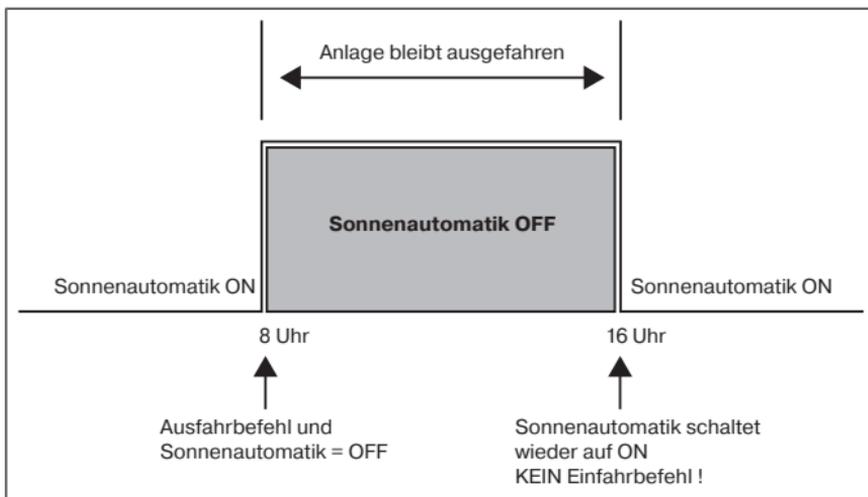
Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit zwischen Beschattungszeit und AUTO Beschattungszeit zu wählen.

Im Menü PROGRAMM können Sie diese einstellen.

Beschattungszeit

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlage.

Der Zeitraum innerhalb dem die Sonnenschutzanlage per Ausfahrbefehl ausfährt, ausgefahren bleibt und nicht auf Signale des Sonnensensors reagiert (Ideal z. B. für Laden-Schaufenster ... kein Schmelzen der Schokolade). Bei Ablauf dieser Zeitspanne wird die Sonnenschutzautomatik wieder aktiviert und die Anlage über einen Sonnensensor sonnenabhängig ein- oder ausgefahren. Bei Anschluss eines Temperatursensors erfolgt die Ausfahrt frühestens nach dem Erreichen der eingestellten Raumtemperatur.



AUTO Beschattungszeit

Verhindert ein zu frühes Aus- oder ein zu spätes Einfahren der Sonnenschutzanlage.

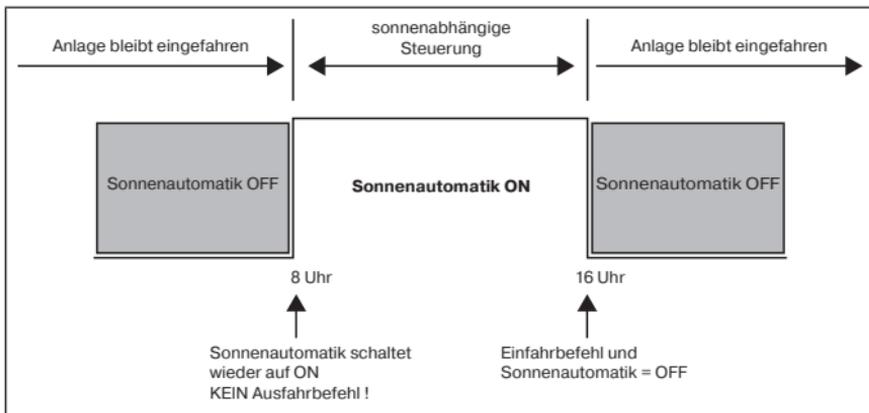
Bsp.: AUTO Beschattungszeit ▼ : 9:00

Die Sonnenschutzanlage fährt nicht vor 9:00 aus.

AUTO Beschattungszeit ▲: 16:00

Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

Die Zeit innerhalb der die Sonnenschutzanlage in Abhängigkeit von einem Sonnensensor gesteuert wird. Bei Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt ein automatischer Einfahrbefehl und die Anlage bleibt eingefahren bis zum Aktivierungszeitpunkt der Sonnenautomatik. Z. B. ein Privathaus: Die Markise soll Nachts eingefahren bleiben und tagsüber sonnenabhängig beschatten. Bei Anschluss eines Temperatursensors erfolgt die Einfahrt bei Unterschreiten der eingestellten Raumtemperatur um ein Aufheizen des Raumes durch die Sonne zu ermöglichen. Nach dem der Raum die eingestellte Raumtemperatur erreicht hat, wird der Sonnenschutz wieder aktiv.



Menü Einstellungen

Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT ENDLAGE/I-ZWISCHENPOSITION/II- ZWISCHENPOSITION (nur bei programmierter Beschattungszeit)
- SONNE ENDLAGE/ I-ZWISCHENPOSITION/II- ZWISCHENPOSITION (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF (bei angeschlossenem Sensor)
- Sprachauswahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die OK-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼ / SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei SONNE ▼ auf 04 und bei SONNE ▲ auf 03 voreingestellt. Bei dem Wert — ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen. Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZÖGERUNG ▼▲ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ ist auf 15 Min. voreingestellt.

Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert SONNE ▼ und dem Ausfahrbefehl. Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert SONNE ▲ und dem Einfahrbefehl.

Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der eingefahrenen oder ausgefahrenen Position befindet.

I-ZWISCHENPOSITION

Die I-Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage, zwischen der eingefahrenen oder ausgefahrenen Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der eingefahrenen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die AUSFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die I-Zwischenposition automatisch durchgeführt.

II-ZWISCHENPOSITION

Die II-Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage/Jalousie, zwischen der ausgefahrenen und eingefahrenen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage spannen.

Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung.

Dazu drücken Sie die EINFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.

WINTER OFF/ON

Ist die Funktion WINTER ON aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Schwellenwert ist bei WIND auf 04 voreingestellt.

Der Windwert lässt sich von 01 (wenig Wind) bis 11 (sehr windig) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt.

Der einzustellende Wert blinkt.

Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.

TEST-Mode

In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Ist der Test-Modus aktiv, erscheint TEST im Display.

Im TEST-Modus werden die Verzögerungszeiten verkürzt.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie Ihre Landessprache auswählen.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung. Werkseinstellung ist ON; die Steuerung passt sich automatisch an.

Menü Funktion

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt (erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil)

Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- BESCHATTUNGSZEIT/AUTO BESCHATTUNGSZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- REGEN/TEMP / GRUPPE
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

ANTRIEBSSTEUERGERAET

Der Antrieb wird direkt an die Steuerung angeschlossen.

GRUPPENSTEUERGERAET

Die Steuerung steuert eine Gruppe an.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHALTER

EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Auto-Modus eingeschaltet, im Hand-Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern, muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie die Steuerung auf. Sie können nun mit den +/- Tasten die Sprache wählen und diese mit der OK Taste übernehmen. Die Steuerung befindet sich im Automatikmodus.

Werkseinstellung



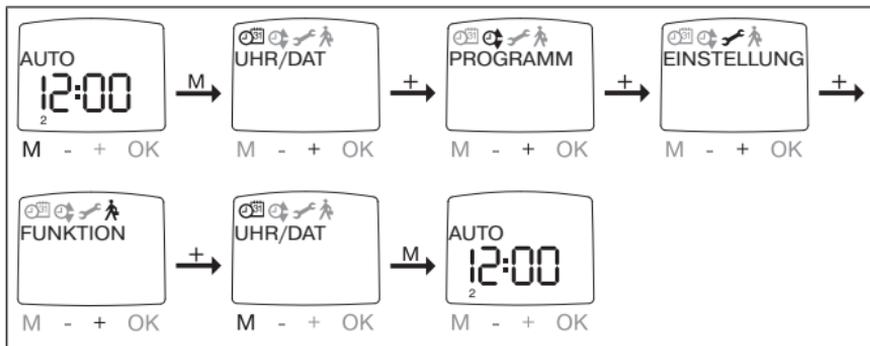
Durch Drücken der **RESET-Taste** (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die Steuerung in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menü Funktion, Sprachauswahl und Verzögerungszeiten.

UHR/DAT:	aktuelle MEZ und aktuelles Datum
EINSTELLUNG:	Schwellenwert WIND ▲ 04
	Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03
	VERZÖGERUNG ▼ 3 Min. (EXPERTEN MODUS ON)
	VERZÖGERUNG ▲ 15 Min. (EXPERTEN MODUS ON)
	ENDLAGE
	SO/MI ON
FUNKTION:	MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERAET, EXTERN SCHALTER, NOTSIGNAL ON, EXPERTEN MODUS OFF

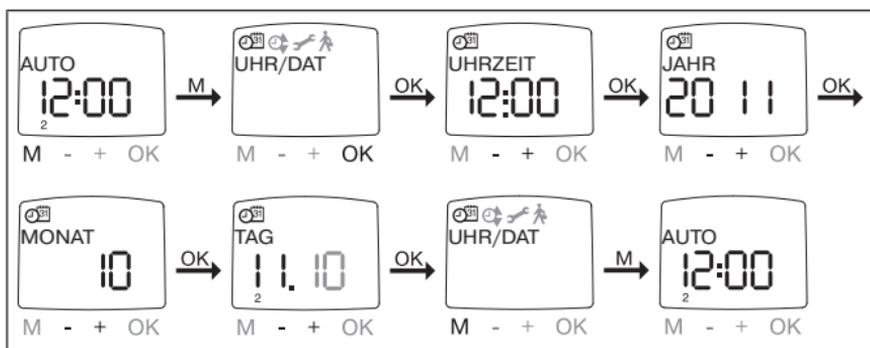
Programmierung

Menüübersicht



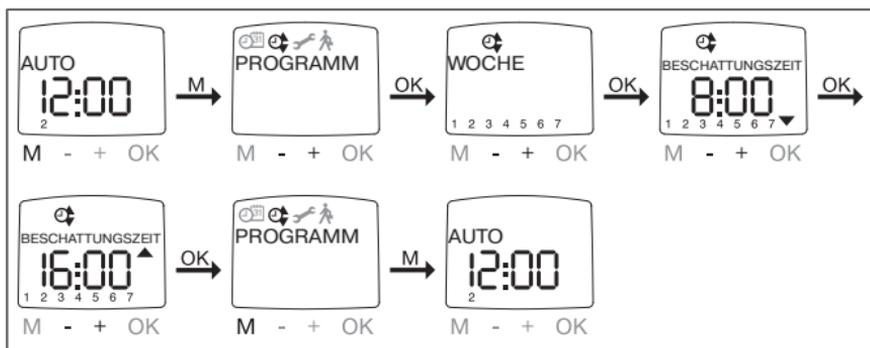
1. Drücken Sie die MENUE-Taste UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen, drücken Sie die +/- Tasten.
3. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste, UHR/DAT erscheint.
2. Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt Uhrzeit.
3. Stellen Sie jetzt mit der +/- Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die Uhrzeit eingestellt, bestätigen Sie mit OK.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben. UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

PROGRAMM WOCHE, BLOCK, EINZEL, Beschattungszeit, AUTO Beschattungszeit



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü PROGRAMM auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis PROGRAMM erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK.
4. Drücken Sie die + Taste WOCHE erscheint.
5. Wählen Sie jetzt mit +/- Ihre gewünschte Funktion aus:

Woche	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt WOCHE (1-7). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf jeden Tag der Woche
Block	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt BLOCK (BLOCK (1-5), BLOCK (6,7)). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf BLOCK (1-5) und BLOCK (6,7).
Einzel	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt EINZEL (1,2,3,4,5,6,7). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf jeden einzelnen Tag der Woche.

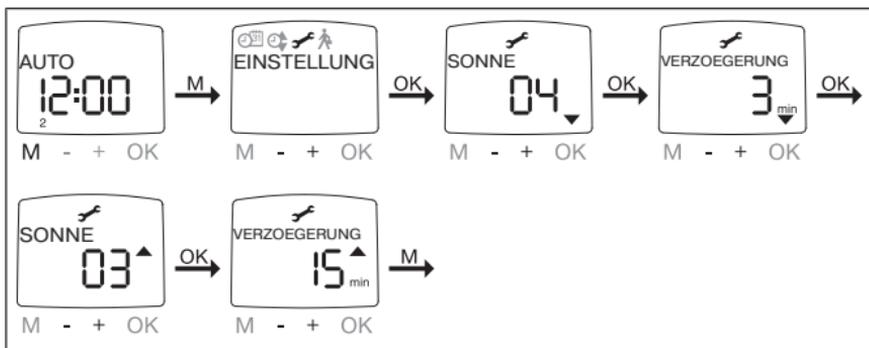


Im Menü FUNKTION können Sie zwischen Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit wählen.

Bei der Displayanzeige --:-- (zwischen der Uhrzeit 23:59 und 00:00) wird die Schaltzeit nicht ausgeführt.

1. Bestätigen Sie mit OK. Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit erscheint.
2. Mit den +/- Tasten stellen Sie jetzt die Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit OK.
3. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

EINSTELLUNG SONNE (VERZÖGERUNG)



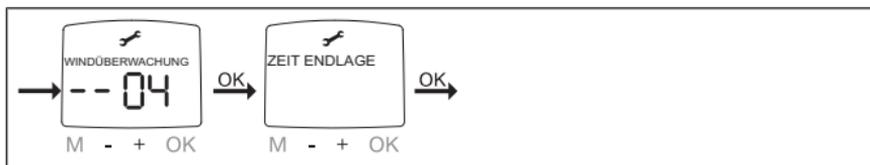
1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü EINSTELLUNG auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis EINSTELLUNG erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK
4. SONNE ▼ erscheint.
5. Mit der +/- Taste können sie den Sonnenwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an)



Die im Dialogfenster angezeigte VERZÖGERUNG ▼ und VERZÖGERUNG ▲ erscheint nur wenn im Funktionsmenü der EXPERTEN MODUS auf ON steht.

6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. VERZÖGERUNG ▼ erscheint.
7. Mit der +/- Taste können Sie die Verzögerungszeit verstellen.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Verfahren Sie mit SONNE ▲ und VERZÖGERUNG ▲ wie bei SONNE ▼ und VERZÖGERUNG ▼ beschrieben.
9. Die Funktion SONNE/ VERZÖGERUNG ist jetzt eingestellt.
10. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG WINDUEBERWACHUNG, ZEIT ENDLAGE, ZEIT I-ZWISCHENPOSITION, ZEIT II-ZWISCHENPOSITION



1. Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt. WINDUEBERWACHUNG erscheint.
2. Mit der +/- Taste können sie den Windwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an)
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. ZEIT ENDLAGE erscheint.



Der Menüpunkt „ZEIT ENDLAGE“ steht nur zur Verfügung wenn zuvor eine Beschattungszeit programmiert wurde.

4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen ZEIT ENDLAGE, ZEIT I-ZWISCHENPOSITION, ZEIT II-ZWISCHENPOSITION, auswählen.



Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach Erreichen der eingestellten Beschattungszeit fährt.

5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
6. Die Funktion ist jetzt eingestellt.
7. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG SONNE ENDLAGE, SONNE I-ZWISCHENPOSITION, SONNE II-ZWISCHENPOSITION



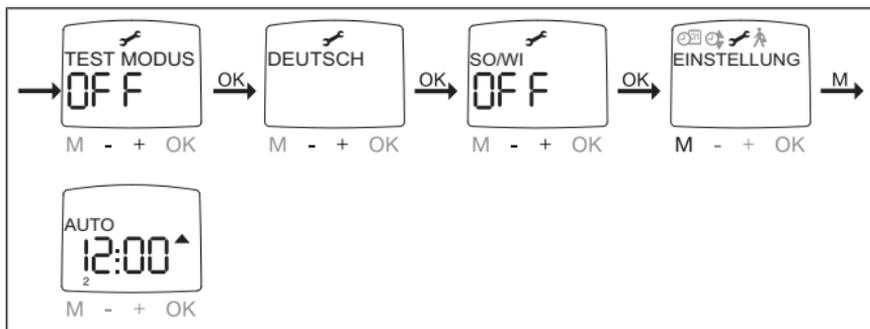
1. Sie haben den Menüpunkt ZEIT ENDLAGE bestätigt. SONNE ENDLAGE erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie zwischen SONNE ENDLAGE, SONNE I-ZWISCHENPOSITION, SONNE II-ZWISCHENPOSITION, auswählen.



Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach Erreichen des Lichtwertes fährt.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
4. Die Funktion ist jetzt eingestellt.
5. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG TEST MODUS, DEUTSCH, SO/WI (Sprachauswahl, Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)



1. Sie haben den Menüpunkt SONNE ENDLAGE bestätigt. Bestätigen Sie mit OK. TEST MODUS OFF erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie den TEST Modus aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. DEUTSCH erscheint.



Der TEST MODUS kann auch aktiviert werden, wenn ein Lichtsensor angeschlossen, der Schiebeshalter auf Automatik steht und die OK-Taste für mind. 5 Sekunden gedrückt wird. Der TEST MODUS wird durch einen Schiebeshalterwechsel (von Automatik nach Hand) oder nach Ablauf von 15 Minuten automatisch verlassen.

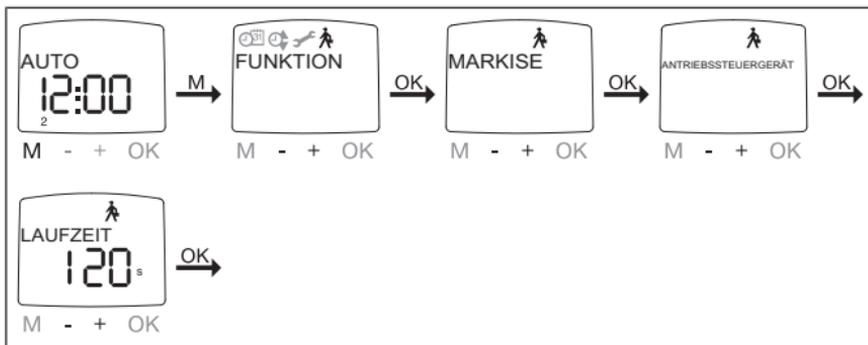
4. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte SPRACHE auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
6. Mit der +/- Taste können Sie SO/WI ein- oder ausschalten.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
8. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/
GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT

(Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)

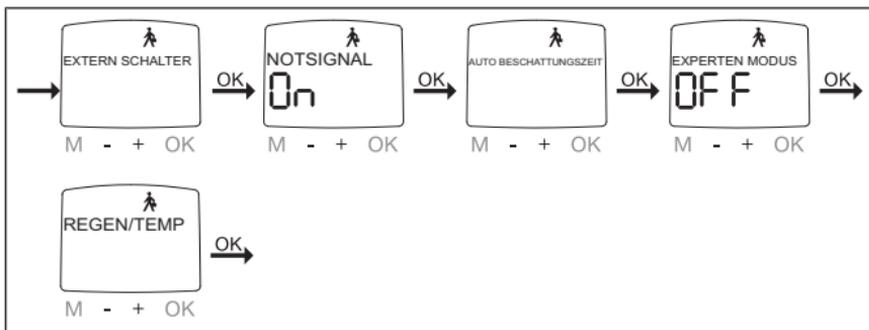


1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü FUNKTION auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis FUNKTION erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK. MARKISE/JALOUSIE erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.
5. Bestätigen Sie mit OK. ANTRIEBSSTEUERGERAET/
GRUPPENSTEUERGERAET erscheint.
6. Mit der +/- Taste können Sie das gewünschte Steuergerät
(ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET) auswählen.
7. Bestätigen Sie mit OK. LAUFZEIT erscheint.
8. Mit der +/- Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).
9. Bestätigen Sie mit OK.
10. Die Funktion LAUFZEIT ist jetzt eingestellt.
11. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL ON/OFF, BESCHATTUNGSZEIT,
AUTO-BESCHATTUNGSZEIT, EXPERTEN MODUS, REGEN/TEMP
(Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



1. Sie haben die Funktion LAUFZEIT bestätigt. EXTERN SCHALTER erscheint. (EXTERN SCHALTER/ON/OFF bezeichnet die externen Steuersignale. Werkseinstellung ist EXTERN SCHALTER)
2. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.



Nur wenn Sie ANTRIEBSSTEUERGERAET ausgewählt haben, wird Ihnen das Dialogfenster „NOTSIGNAL“ angezeigt.

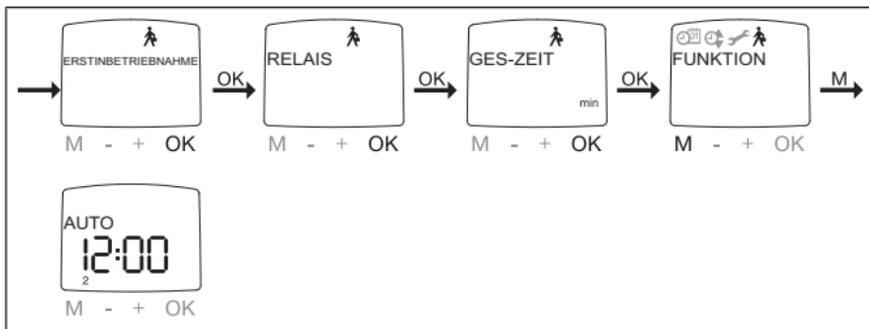
4. NOTSIGNAL ON erscheint. (NOTSIGNAL ON ist Werkseinstellung)
5. Mit der +/- Taste können Sie das NOTSIGNAL auf ON oder OFF schalten. Bestätigen Sie mit OK.
6. Die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF ist jetzt eingestellt.
7. AUTO-BESCHATTUNGSZEIT erscheint.
8. Mit der +/- Taste können Sie zwischen AUTO-BESCHATTUNGSZEIT und BESCHATTUNGSZEIT auswählen.
9. EXPERTEN MODUS OFF erscheint.
10. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.
11. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. REGEN/TEMP erscheint.
12. Mit der +/- Taste können Sie zwischen REGEN/TEMP und GRUPPE auswählen.
13. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
14. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT

(Datum der Erstinbetriebnahme, Relaisschalzhäufigkeit, Gesamtlaufzeit)



1. Sie haben die Funktion REGEN/TEMP oder GRUPPE bestätigt
ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
2. Bestätigen Sie mit OK. RELAIS erscheint.
3. (RELAIS bezeichnet die Relaisschalzhäufigkeit.)
4. Betätigen Sie mit OK. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
5. Bestätigen Sie mit OK.
6. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Einstellen der Zwischenpositionen

Einstellen der I-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang aus der eingefahrenen Endlage in die gewünschte I-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Ausfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein kurzes Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte.
4. Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der I-Zwischenposition

1. Drücken Sie 2 mal die Ausfahr-Taste innerhalb einer Sekunde.
2. Der Behang fährt in die I-Zwischenposition.

Löschen der I-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang in die I-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Ausfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
4. Die Zwischenposition I wurde gelöscht.

Einstellen der II-Zwischenposition

Anwendung	Funktion
Markisenbetrieb	Tuchspannung
Jalousiebetrieb	Wendung

1. Fahren Sie den Behang aus der ausgefahrenen Endlage in die gewünschte II-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Einfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein kurzes Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte.
4. Die II-Zwischenposition wurde gespeichert.

Anfahren der II-Zwischenposition

1. Drücken Sie 2 mal die Einfahr-Taste innerhalb einer Sekunde.
2. Der Behang fährt in die II-Zwischenposition.

Löschen der II-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang in die II-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Einfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
4. Die II-Zwischenposition wurde gelöscht.

Löschen der Zwischenpositionen

Drücken Sie die STOPP-Taste innerhalb 0,5 Sekunden 2mal und halten die STOPP-Taste für 10 Sekunden gedrückt.

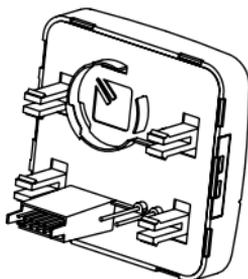
Die Quittierung erfolgt durch ein "Nicken" des Behangs.

Alle gespeicherten Zwischenpositionen wurden gelöscht.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	5 A /250 V AC bei $\cos j = 1$
Batterietyp	CR 2032
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Batteriewechsel



1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.



Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

Was tun, wenn...?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist kein Sensor angeschlossen oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie den Sensor, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	Laufzeit zu kurz eingestellt.	Laufzeit im Funktionsmenü anpassen.
	Endlagenposition nicht eingestellt.	Endlagenposition im Einstellmenü SONNE ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	Leitungsbruch	Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern.
	Windböe	Ca. 15 Minuten warten.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Die automatische Sonnenschutz-Funktion wurde durch einen manuellen Eingriff, d. h. Betätigung der Auf-, Stopp-, oder Ab-Taste, unterbrochen.	Schiebeschalter von der Position „☀“ in die Position „☞“ und wieder zurück in die Position „☀“ stellen.

